

Kategorisierung der Schwerpunktsportarten in Sachsen 2017

Vorbemerkungen:

Die Leistungssportförderung bleibt weiterhin fester Bestandteil der partnerschaftlichen Förderstrategie der öffentlichen Sportverwaltung und des freien Sports im Freistaat Sachsen. Die landesgetragene Förderung der letzten Jahre im Projekt „Talententwicklung“ hat ganz wesentlich zur Wahrung vieler großer Leistungssporttraditionen im Land Sachsen beitragen können. Neben einer angemessen vielfältigen Grundförderung von leistungsbereiten Sportarten erfordert der internationale Leistungsvergleich im Spitzenbereich die konsequente Ausrichtung der Förderung auf leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten. Dies war und bleibt die Strategie im sächsischen Leistungssport.

Beschluss:

- **Auf Empfehlung des Bereichs Leistungssport des Deutschen Olympischen Sportbundes werden im Einvernehmen mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern die Leistungssportarten in Sachsen wie folgt standortbezogen kategorisiert. (s. Tabellen S. 2 und 3)**

Die Grundlage bilden die Beschlüsse des Präsidiums des Landessportbundes Sachsen (LSB) vom 11.11.2016, basierend auf den Empfehlungen des Landesausschusses Leistungssport (LA-L) vom 26.10.2016.

Der vorliegende Beschluss hat nur für das Jahr 2017 Gültigkeit. Eine Fortschreibung erfolgt 2017 gemäß der dann gültigen Leistungssportkonzeption Sachsens. Begründete zwischenzeitliche Änderungen bedürfen eines Beschlusses des LSB-Präsidiums.

Auszug aus dem Förderkonzept Leistungssport des LSB vom 9.3.2012

Schwerpunktkategorie (SK)

Alle Sportarten/Disziplinen werden entsprechend ihres regionalen Standort gebundenen Stellenwertes klassifiziert. In der landesweiten Betrachtung ist die grundlegende Einstufung einer Sportart/Disziplin gleich der höchsten, die an einem beliebigen sächsischen Standort erreicht wird. Die Einordnung der Sportarten/Disziplinen erfolgt anhand nachfolgender Kriterien und wird jeweils am Ende des Olympiajahres für den Folgezyklus durch Beschluss des LSB-Präsidiums festgeschrieben.

Kategorie A

Olympische Programmsportart/-disziplin, deren Schwerpunktstandort in Sachsen für den neuen Förderzeitraum durch das Bundesministerium des Innern (BMI) und/oder den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) offiziell mit einer Bundesschwerpunktsetzung (Bundesstützpunkt oder entsprechender Status) verse-

Kategorisierung der Schwerpunktsportarten in Sachsen 2017

hen ist und deren für Sachsen startberechtigte Sportler bei den letzten Olympischen Spielen (OS) Platzierungen von 1 bis 10 erreichten.

Kategorie B

Olympische Programmsportart/-disziplin, deren Schwerpunktstandort in Sachsen für den neuen Förderzeitraum durch das BMI und/oder den DOSB offiziell mit einer Bundesschwerpunktsetzung (Bundesstützpunkt oder entsprechender Status) versehen ist oder deren für

Sachsen startberechtigte Sportler bei den letzten OS oder Weltmeisterschaften (WM) Platzierungen von 1 bis 10 erreichten.

Kategorie C

Sportart/Disziplin, welche die Kriterien der Kategorien A und B nicht erfüllt, jedoch über eine gültige, vom DOSB schriftlich bescheinigte Förderwürdigkeit verfügt und in Sachsen offiziell dem Förderprojekt „Talententwicklung“ angehört.

A	B	C	
Bob/Skeleton	Basketball	Aerobic	Rollkunstlauf
Eiskunstlauf	Biathlon	Badminton	Schach
Kanu-Rennsport	Eisschnelllauf/Short-Track	Billard	Segelflug
Kanu-Slalom	Fechten	Boxen	Ski-Alpin
Kunstturnen ml.	Gewichtheben	Curling	Speedskating
Kunstturnen wbl.	Handball	Eishockey	Sportakrobatik
Leichtathletik	Judo	Fallschirmsport	Sportklettern
Rad-Rennsport	Schwimmen	Faustball	Sportschießen
Rodeln	Volleyball	Floorball	Synchronschwimmen
Rudern		Fußball wbl.	Taekwondo
Ski-Nordisch		Hallenradsport	Tanzsport
Wasserspringen		Hockey	Tauchsport
		Karate	Tennis
		Kegeln-Classic	Tischtennis
		Lebensrettung	Trampolinturnen
		Orientierungslauf	Triathlon
		Pferdesport	Wasserball
		Ringensport	Behindertensport
		Rhythm. Sportgym.	Gehörlosensport
		Rollhockey	

Anmerkung:

Fußball männlich wird weder vom DOSB noch vom BMI in der beschriebenen Weise bewertet, unterstützt oder gefördert. Anders als bei den aufgeführten Sportarten gibt es hier keine überverbandliche Betreuungsleistungen des Bundes. Auch die Olympiastützpunkte haben keine Verbindung zur spitzensportlichen Arbeit in dieser Sportart.

Da der Deutsche Fußballbund zudem ein eigenes duales Ausbildungssystem flächendeckend in Deutschland vorhält und in Verbindung mit seinen Bundesligavereinen „Eliteschulen des Fußballs“ beruft, kontinuierlich zertifiziert und finanziell unterstützt, fördert der Landessportbund Sachsen die Nachwuchsentwicklung im Fußball männlich außerhalb dieser Schwerpunktkategorien.

Kategorisierung der Schwerpunktsportarten in Sachsen 2017

	Altenberg	Chemnitz	Dresden	Klingenthal	Leipzig	Oberwiesenthal
A	Bob/Skeleton	Eiskunstlauf	Leichtathletik	Ski-Nordisch - NK	Kanu-Rennsport	Rodel
	Radrennsport/MTB	Leichtathletik	Rudern		Kanu-Slalom	Ski-Nordisch - LL, SP
	Rodel	Radrennsport	Wasserspringen		Leichtathletik	
		Turnen			Rudern	
B	Biathlon	Basketball	Eiskunstlauf	Ski-Nordisch - LL, SP	Fechten	Ski-Nordisch - NK
		Eisschnelllauf	Kanu-Rennsport		Handball	
		Gewichtheben	Short Track		Judo	
			Volleyball wbl.		Radrennsport	
C	Curling	Boxen	Eishockey		Schwimmen	
		Ringens	Eisschnelllauf		Volleyball ml.	
		Schwimmen	Fechten		Fußball wbl.	Biathlon
		Wasserball	Schwimmen		Hockey *	
			Tennis		Ringens	
			Tischtennis		Tauchsport	
		Turnen		Triathlon		
				Turnen		

* keine SBS-Einschulung/Bestandsschutz bis Schuljahr 2019/20